



## Informationen zur Datenverarbeitung des Geschichtsvereins Westuffeln e. V. gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:  
Geschichtsverein Westuffeln e. V. (Verantwortlicher)  
c/o Wolfgang Lange, Hasenmühle 3, 34379 Calden-Westuffeln,  
E-Mail: [vorstand@geschichtsverein-westuffeln.de](mailto:vorstand@geschichtsverein-westuffeln.de)
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen) in automatisierter Form. Der Verein verarbeitet vertrags- und satzungsgemäß entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO die Daten der Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Sponsoren, Teilnehmern, Kunden und sonstiger Personen, wenn der Verein diesen gegenüber als Vertragspartner oder aufgrund der Beziehung der Mitgliedschaft und Vereinsfunktion tätig wird. Dies gilt auch, wenn der Verein selbst Empfänger von Leistungen und anderer Zuwendungen ist.
3. Im Rahmen der Teilnahme an Veranstaltungen kann der Verein verpflichtet sein, Namen, Kontaktdaten und Geburtsdaten an den Veranstalter zu übermitteln. Die Übermittlung basiert auf dem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO), der Mitgliedschaft (Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) und Einwilligung des Vereinsmitglieds (Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO).
4. Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen Veranstaltungen (z. B. Mitgliederversammlungen, Kultur- und Brauchtumsveranstaltungen) veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder und Teilnehmer auf seiner Homepage und Social-Media-Seiten und übermittelt solche Daten und Fotos an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Die Veröffentlichung / Übermittlung der Daten umfasst hierbei im Regelfall Name, Vereinszugehörigkeit, Funktion und Aufgabe im Verein. Die Veröffentlichungen erfolgen aufgrund öffentlicher und berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DSGVO.
5. Des Weiteren berichtet der Verein in Text und Bild auch über Ehrungen, Jubiläen und Festveranstaltungen. Hierbei werden Fotos von Mitgliedern und höchstens folgende personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht: Name, Vereinszugehörigkeit und deren Dauer, aktuelle und frühere Funktionen im Verein und – soweit erforderlich und zweckmäßig – Alter, Geburtsjahrgang oder Geburtstag. Der besondere Schutz der Persönlichkeitsrechte von Kindern und Jugendlichen wird bei der Auswahl der zu veröffentlichenden Inhalte im Rahmen der Interessenabwägung berücksichtigt.
6. Mitgliederlisten werden als Datei an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z. B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, wird ihm eine Datei der notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, zurückgegeben, vernichtet oder gelöscht werden.
7. Die Mitgliederdaten werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Alle sonstigen Geschäfts- und Vertragsdaten werden nach Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, soweit kein historischer Aufbewahrungszweck besteht.
8. Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei dem in Ziffer 1. genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
9. Soweit Einwilligungen der Betroffenen zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an den in Ziffer 1. genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
10. Den Betroffenen steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Wiesbaden.